Und schwer ist mein Herz

Lieben und hassen im alten Ägypten (Kapitel 8 kommt!!!)

Von Lesleyanna

Kapitel 9: "Das Duell/Finale"

So das Ende ist da, das allerletzte Kapitel kommt und schließt somit die Geschichte ab. Ich hoffe ihr habt Spaß daran. Viel vergnügen!

Kapitel 9: "Das Duell/Finale"

Als Seth den Thronsaal verließ richtete er einen Blick in Zoes Richtung. „Du kannst raus kommen Zoe! Ich weiß dass du da bist!“, sprach er. Zoe fühlte sich ertappt, als sie hinter der Säule die ihr als Versteck gedient hatte hervor trat. „Woher?“, wollte Zoe wissen, doch fiel es ihr schnell wieder ein. Er konnte schließlich ihre Gedanken lesen, so wie sie die seinen. Bestätigend nickte er. Kaum hatte sich Zoe aus ihrer Starre gelöst eilte sie zu ihm und warf sich in seine Arme. „Ihr dürft nicht kämpfen! Oh bitte nicht!“, flehte sie. Seth senkte den Blick. "Ich tue das nur für dich Zoe, allein deshalb weil ich dich liebe!“, sprach er und küsste sie sanft auf die Stirn. Tränen lösten sich auf Zoes Augen und rannen leise ihre Wangen herab. „Seth ich bitte dich. Tut das nicht, nicht wegen mir! Ich möchte nicht dass ihr euch wegen mir duelliert!“, wimmerte sie. Seth streichelte sie sanft. „Ich liebe dich und ich hoffe du wirst mich auch noch lieben, wenn ich den Kampf gewonnen habe!“, flüsterte er ihr ins Ohr, löste sich vorsichtig von ihr und verließ den Raum. Zoe blieb völlig entsetzt zurück. Warum wollten die beiden nicht auf sie hören? Sollte es doch nur mit der Lösung enden, die sie sich vor vielen Tagen gesichert hatte? Das durfte nicht wahr sein, und doch blieb ihr keine andere Wahl so beschloss sie.

Es war Abend geworden als Atemu und Seth sich in einer Arena gegenüberstanden. Jono hatte es mitbekommen und versteckte sich hinter einer Säule um sich das Treiben anzusehen. Er war geschockt über das was die beiden vor hatten. Ein Duell auf Leben und Tod um die Entscheidung zu fällen, die eigentlich Zoe gebührte. Doch als Sklave blieb ihm keine andere Möglichkeit als sich tatenlos das Spektakel mit anzusehen.

Seth und Atemu standen sich gegenüber. Beide waren bereit für das Duell. Sie begannen ihre Monster zu beschwören. Atemu entschied sich für den schwarzen Magier und Seth für den weißen Drachen mit eiskalten Blick. Doch ein Schrei unterbrach sie. "SOFORT AUFHÖREN!", rief Zoe als sie die Arena betrat. In ihrer Hand

versteckt hielt sie eine Phiole. Jene, die sie von Bakura gekauft hatte. Jene die ihr Leben für immer besiegeln sollte.

"Zoe, was machst du hier?", fragte Atemu verblüfft. Zoe trat zwischen die beiden Kontrahenten. "Ihr dürft nicht gegeneinander kämpfen! Ich beschwöre euch! Brecht das Duell ab!", sprach sie mit aufgelöster, jedoch entschlossener und fester Stimme. "Das geht nicht Zoe, und das weißt du! Geh zur Seite!", wand Atemu ein. "Zoe, tritt bei Seite, bevor dir noch etwas schlimmes widerfährt!", versuchte Seth sie zu besänftigen. Sie blieb stehen. "Beendet das Duell! Ich werde nicht zulassen, dass ihr euch duelliert!", entgegnete sie. Atemu versuchte auf sie zuzugehen. "Zoe, wir duellieren uns für dich! Also bitte tritt bei Seite!", sprach er. Doch Zoe zog den Tränen nahe das Fläschchen. "Wenn ihr das Duell nicht beendet, so werde ich dafür sorgen müssen, dass ihr nichts mehr habt um dass ihr euch duellieren müsst!", wimmerte sie, riss den Korken vom Fläschchen und führte es zu ihrem Mund. Sie trank die bittersüße Flüssigkeit darin, bis Seth plötzlich neben ihr stand und ihr die Phiole entriss. Die letzten Tropfen des Elixiers tränkte den Boden. Doch wusste sie, dass sie genug getrunken hatte. Ihr schwindelte und sie verlor den Halt unter ihren Füßen, worauf Seth sie auffing und mit ihr in den Armen auf die Knie sank. "Zoe, bitte sag mir dass das kein Gift war!", rief er erschüttert. Atemu war neben ihr in die Knie gegangen und nahm ihre Hand. "Wieso Zoe, wieso?", verlangte der sonst so edle Pharao zu erfahren. Zoe kämpfte um die letzten Worte. "Ich liebe euch beide! Ich könnte niemals zulassen, dass ihr euch tötet!", hauchte sie zitternd. Das Gift tat seine Wirkung, aber langsamer als erwartet. "Verlass mich nicht Zoe!", sagte Atemu und küsste ihre Hand. Seth kämpfte mit den Tränen. "Ich werde immer bei euch sein und über euch wachen!", presste sie aus sich heraus und spürte langsam wie ihr Körper schwerer wurde. Schließlich sank sie leblos nieder. Atemu konnte es nicht fassen. erinnerte sich an die Jahre die gemeinsam verbracht hatten und nun lag sie tot in den Armen seines Kontrahenten, der nun nicht mehr als das gelten konnte, da das um welches zu konkurrieren galt nun nicht mehr auf Erden wandelte.

Jono rannen die Tränen in Strömen seine Wangen entlang und er eilte auf Zoe zu. Warf sich vor ihr auf die Knie und heulte Atemu wie auf Seth waren überrascht über seine Anwesenheit, doch störten sich nicht an ihm. "Zoe wieso nur! Es hätte einen anderen Weg geben müssen!", wimmerte er.

Seth schenkte ihm keine Beachtung, stand schließlich mit ihr im Arm auf und beendete das Spiel der Schatten. "Nun hat es keinen Sinn mehr zu kämpfen!", murmelte er und blickte auf Zoes Gesichtszüge, sie schien friedlich zu schlafen, ein ewiger Schlaf. Er wandte sich an den Pharao. "Wollt Ihr hier verbleiben, oder erweist Ihr Zoe die letzte Ehre und schickt sie zu den Göttern wie es ihr gebührt?", fragte er. Atemu zögerte nicht, sondern stand wie auch Jono auf und folgte Seth in den Tempel. Seth und ein paar der anderen Priester balsamierten ihren Körper ein während Atemu und Jono trauernd daneben standen und zusahen. Seth blickte auf Zoes linke Hand die noch immer vom Millenniumsarmband umschlossen war. Erinnerungen an die Auseinandersetzung in dem Tempel seines Vaters kamen ihm in den Sinn. Er musste bitter lächeln. "Ein Fluch auf Lebzeiten, wie ich es gesagt habe Zoe!", murmelte er fast unhörbar und zog es ihr vom Arm. Es erschien ihm lockerer als je zuvor. Die anderen Priester legten die Bandagen an und so wurde sie zur Ruhe gelegt. In einen Sarkophag der nun endgültig geschlossen wurde. Atemu und Seth gingen auf den Sarg zu und legten beide die Hand darauf. "Mögest du ewig leben Zoe, Hohepriesterin und Hüterin der Mystischen Gegenstände und Göttertafeln. Tochter des Imhotep.", sprach Atemu fast wie auswendig gelernt. Seth strich voller Sehnsucht über den Stein

des Sargdeckels. Mit der anderen Hand legte sie das Millenniumsarmband darauf. "Du hast dein Versprechen mir gegenüber erfüllt Zoe. Du hast mich von meinem Vater errettet, mich beschützt, bis hin zu deinem Tode und mir gezeigt was es bedeutet zu lieben! Dafür danke ich dir!", flüsterte er und wäre beinahe in Tränen ausgebrochen, denn sein Herz schmerzte und drohte zu zerspringen. Atemu und Seth hegten schließlich wieder einen Groll gegeneinander und sahen sich missbilligend an, doch Jono griff dieses Mal ein. "Es reicht! Habt ihr beide denn nicht schon genug verloren? Sie wollte nicht, dass ihr euch hasst, für diese Ansicht war sie bereit ihr Leben zu geben! Verwehrt ihr ihren letzten Willen nicht und beendet diese Fede!", sprach Jono mit einem Tonfall der Zoes gleich kam. Beide Kontrahenten sahen den jungen Sklaven verwundert an und schließlich tauschten sie ein paar Blicke aus. "Er hat Recht, sie wäre umsonst gestorben wenn wir unseren Streit weiterführen würden. Wollen wir den Streit nieder legen und zumindest versuchen Zoes Andenken in Ehren zu halten und Frieden zwischen einander zu schließen?", fragte Atemu und hielt Seth seine Hand hin. Seth nickte und ergriff ohne zu zögern die des Pharaos. "Behalten wir Zoe in guten Erinnerungen und versuchen wir ihren Wünschen gerecht zu werden.", entgegnete Seth. Atemu nickte zustimmend. "So sei unsere Fehde aufgelöst!", sprach er.

Draußen war die Nacht sternenklar und diese Nacht leuchteten die Sterne heller als zuvor. Es waren die hellsten Sterne denn je und sie sollten immer so strahlen bis sie auf ewig verblassen mögen.

THE END

So meine Lieben "Und Schwer Ist Mein Herz" hat nun ein Ende gefunden. Der Anfang etwas wirr dann kam der Zwist und ein riesiges Drama folgte dem Chaos der Gefühle auf dem Fuße. Vielleicht sieht man hier dass Liebe und Hass doch näher beieinander liegen als man denkt, und dass Liebe oft in Missverstand endet. Vielleicht sagt die Geschichte aus, dass Zoe im Endeffekt feige war. Denn sie hat die Entscheidung ja dem schein nach offen gelassen. Aber bleibt doch auch zu überlegen, dass sie sich doch für jemanden entschieden hatte?

Ich glaube es gibt nur eine Person die 100% weiß wie Zoe sich entschieden hat und das wird sie selbst sein.

Nun ja ich hoffe euch hat Zoes Weg bis zum Ende gefallen und hoffe auf Feedback.

Liebe Grüße
Eure Kari